



Steimbke mit Galavorstellung
Paul Wilke trifft bei 8:0- Erfolg über Lemförde nach Einwechslung vierfach. **Seite 24**

LOKALES

Nienburg: Prof. Rudolph und Wendorf in der Stichwahl

Prof. Dr. Bernd Rudolph mit 34,23 Prozent der Stimmen und Jan Wendorf (31,13 Prozent) gehen am 26. September in die Stichwahl um das Amt des Nienburger Bürgermeisters. Abgeschlagen dahinter landeten Peter Schmithüsen (17,20), Nicolas Georgakis (10,69), Viktoria Kretschmer (3,92) und Klaus Oestmann (2,82). **Seite 15**

LOKALES

Noch einmal 700 Besucher bei HARKE-Konzerten

Die beiden letzten HARKE-Konzerte der Jubiläumstour zum 150-jährigen Bestehen der Heimatzeitung in Liebenau und Schinna haben noch einmal gut 700 Besucher angelockt. Die Stimmung im Liebenauer Scheunenviertel und am Kloster in Schinna war super, die Zuschauer genossen das gemeinsame Erlebnis **Seite 20**

SPORT

FC Bayern gewinnt Topspiel in Leipzig

Der FC Bayern hat das Topspiel der Fußball-Bundesliga bei Vizemeister RB Leipzig klar für sich entschieden. Die Münchner gewannen am Samstag mit 4:1 und besicherten ihrem neuen Trainer Julian Nagelsmann eine gelungene Rückkehr an seinen vorherigen Wirkungsort. Ein Handelfmeter brachte die Gäste in Führung. **Seite 9**

PANORAMA

El-Chapo-Haus wird in Mexiko verlost

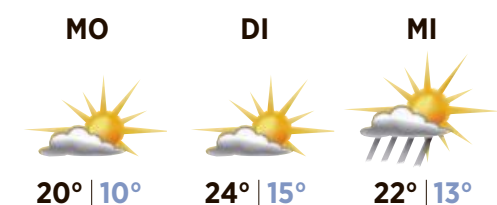
Bei einer Sonderverlosung der mexikanischen Staatslotterie am Mittwoch gibt es Häuser zu gewinnen, die die Polizei von Kriminellen beschlagnahmt hat. Darunter ist eines in der Stadt Culiacán, das dem Ex-Drogenboss Joaquín „El Chapo“ Guzmán gehörte. Unter der Badewanne verfügte es über einen Fluchttunnel. **Seite 14**

GEWINNZAHLEN

Lotto: 6, 23, 25, 33, 34, 43
Superzahl: 7
Spiel 77: 9 0 6 1 8 9 4
Super 6: 6 4 0 3 5 9

ohne Gewähr

WETTER



Blick in die Zeit	2	Lokalsport	24
Politik	7	Sport	9
Wirtschaft	4	Lokales	13
Welt im Spiegel	14	Familienanzeigen	27
Fernsehen	6	Rätsel	20

DIE HARKE

Medienhaus

Postanschrift: Postfach 1360, 31563 Nienburg
Vertrieb, Service: (0 50 21) 966 – 500
Redaktion: (0 50 21) 966 – 200
Privatanzeigen: (0 50 21) 966 – 555
Gewerbeanzeigen: (0 50 21) 966 – 444
Online-Geschäftsstelle: www.dieharke.de



Steyerberg: Meyer siegt überraschend

Marcus Meyer ist der neue Bürgermeister im Flecken Steyerberg. Mit 62,28 Prozent setzte er sich klar gegen Amtsinhaber Heinz-Jürgen Weber durch. Der Bruchhäger erhielt 37,72 Prozent der Stimmen und unterlag damit deutlich. Eine Überraschung gab es auch in Uchte: Dort erreichte CDU-Kandidat Rüdiger Kaltfohn aus Halle 55,35 Prozent der Stimmen und wurde neuer Verwaltungschef. An der Spitze der künftigen Samtgemeinde Weser-Aue wird Wilfried Imgarten stehen, der 69,94 Prozent erreichte. Mit 77,25 Prozent wiedergewählt wurde Jens Beckmeyer in der Samtgemeinde Mittelweser. Zu einer Stichwahl kommt es am 26. September in der Samtgemeinde Steimbke: Dort treten dann Torsten Deede (45,61 Prozent) und Eckhard Heine (29,63 Prozent) gegeneinander an.

FOTO: GRAUE

Seiten 17 bis 19

Turbulente Wahlen im Land: Oft zweiter Durchgang nötig

Millionen Niedersachsen haben über Bürgermeister, Landräte und Kommunalparlamente abgestimmt – Teils lange Schlangen vor Wahllokalen

Von Michael B. Berger

Hannover. Zwei Wochen vor der Bundestagswahl haben in Niedersachsen knapp 6,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger über die Neubesetzung der Kommunalparlamente abgestimmt. Vielfach stimmten sie auch über die künftigen Oberhäupter in den Landkreisen ab. Ein klarer Trend war am Sonntagabend während der noch laufenden Stimmauszählung noch nicht erkennbar. Bei etlichen Oberbürgermeister- und Landratswahlen wird es eine Entscheidung erst in einer Stichwahl in zwei Wochen geben.

Für die größte Einheit, die Region Hannover mit rund 1,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern zeichnet sich eine Stichwahl zwischen dem SPD-Bewerber Steffen Krach und seiner CDU-Konkurrentin Christine Karasch ab. Krach lag am Sonntagabend vor Karasch, die Grünen-Kandidatin Frauke Patzke landete mit rund 20 Prozent der Stimmen auf dem dritten Platz.

In Hildesheim lag der bisherige Oberbürgermeister Ingo Meyer mit 56,6 Prozent um kurz nach 19 Uhr

klar vor seinem CDU-Herausforderer Dennis Münter. Meyer wurde allerdings von der SPD, den Grünen sowie Teilen der CDU unterstützt.

Eine Überraschung könnte sich im frühen Sonntagabend vor seiner SPD-Konkurrentin Iris Bothe. In der Stadt Goslar lag die SPD-Herausforderin Urte Schwerdtner klar vor dem bisherigen Oberbürgermeister Oliver Junk (CDU). In der Stadt Braunschweig dürfte es zu einer Stichwahl zwischen Thorsten Kornblum (SPD) und Karsten Haller (CDU) kommen. Im Landkreis Goslar zeichnet sich eine klare Mehrheit für den Landtagsabgeordneten Alexander Saipa (SPD) als künftigen Landrat ab.

CDU-Landeschef Bernd Althusmann zeigte sich am frühen Sonntagabend zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Der frühere CDU-Generalsekretär, der Landtagsabgeordnete Kai Seefried wird voraussichtlich Landrat in Stade werden.

In Hameln dürfte Amtsinhaber Claudio Griese Oberbürgermeister

6,5

Millionen Bürger waren aufgerufen, zur Wahl zu gehen.

bleiben. Am frühen Sonntagabend lag er klar vorn. Stichwahlen wird es auch in Oldenburg geben, wo Oberbürgermeister Jürgen Krogmann (SPD) mit 40 Prozent klar vor dem Grünen Daniel Fuhrhop lag. Auch in Osnabrück wird es voraussichtlich eine Stichwahl zwischen Frank Henning (SPD) und Katharina Pötter (CDU) geben.

Die landesweite Wahlbeteiligung in den Wahllokalen lag am späten Sonntagnachmittag bei 44,0 Prozent. Wie die Wahlleitung in Hannover mitteilte, waren es vor fünf Jahren 44,3 Prozent gewesen. Eine Mitarbeiterin der Landeswahlleitung betonte, dass in die Erhebung nur jeder Gang zum Abstimmungslokal einfließe, nicht aber Briefwahlen. In einigen Städten hatten sich vor den Abstimmungslökalen Schlangen gebildet – etwa in Hannover und Göttingen.

Die CDU ist auf kommunaler Ebene seit rund 40 Jahren stärkste Kraft in Niedersachsen. Sie liegt nach Angaben des Landesamtes für Statistik seit 1974 bei den Gemeindewahlen und seit 1981 bei den Kreiswahlen vorn.

Applaus für Laschet bei CSU-Parteitag

Nürnberg. Mit demonstrativer Geschlossenheit und scharfen Attacken auf die SPD und Rot-Grün-Rot wollen Unionskandidat Armin Laschet und CSU-Chef Markus Söder eine drohende Niederlage bei der Bundestagswahl in zwei Wochen abwenden. „Wir wollen jetzt die Bundestagswahl zusammen mit klarem Kurs gewinnen“, sagte der CDU-Vorsitzende am Samstag auf dem CSU-Parteitag in Nürnberg, wo er mit langem Applaus gefeiert wurde.

Söder, der im Frühjahr selbst gerne Kanzlerkandidat geworden wäre, sprach von einem „Signal der Entschlossenheit und Kampfkraft“.

Laschet griff in seiner Rede vor allem seinen SPD-Kontrahenten Olaf Scholz direkt an – insbesondere, weil dieser keine klare Absage an ein mögliches Linksbündnis zustande bringe. Die Union habe sich dagegen klar gegen die radikale Linke abgegrenzt, genauso wie gegen rechts, betonte Laschet. **Seite 4**

App-Store von Apple muss sich öffnen

San Ramon. Apple muss nach Anordnung einer US-Bundesrichterin seine Kontrolle über den streng abgeschirmten App-Store lockern. Die Richterin gab damit einer Klage des „Fortnite“-Entwicklers Epic Games statt, der gegen Zugangsbeschränkungen für seine Spielesoftware vor Gericht gezogen war. Beim Justizstreit ging es um eine Provision von bis zu 30 Prozent, die Apple für digitale Transaktionen bei Apps verlangt, etwa für den Kauf virtueller Spielfiguren.

Epic kritisierte die lukrative Gebühr als taktische Preistreiberei, die so nicht möglich wäre, wenn konkurrierende Stores iPhone-Apps anbieten dürften. „Fortnite“ wird weltweit von rund 400 Millionen Menschen gespielt. Apple-Aktien fielen nach der Entscheidung der US-Bundesrichterin um mehr als 2 Prozent. **Seite 7**

Schüler müssen sich weniger testen

Kultusministerium: Infektionsniveau an Kitas und Schulen niedrig – Impfaufruf an Eltern

Von Simon Sachseder und Helmut Reuter

Hannover. Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen müssen sich ab dem heutigen Montag nicht mehr jeden Tag auf das Coronavirus testen wie in der ersten Zeit nach den Sommerferien. In den Schulen im Land waren in den rund eineinhalb Wochen seit Schuljahresbeginn 369 Schülerinnen und Schüler sowie 40 Beschäftigte des Personals durch PCR-Tests positiv auf das Coronavirus getestet worden. Aus den Kindertagesstätten und Kinderpflegeeinrichtungen wurden laut dem entsprechenden Meldeportal 82 infizierte



Ein Schüler vom Gymnasium Melndorf mit mehreren Packungen Corona-Schnelltests.

FOTO: MORITZ FRANKENBERG/DPA

Kinder und 32 infizierte Fachkräfte erfasst.

„Damit lässt sich insgesamt feststellen, dass sich das Infektionsniveau in niedersächsischen Kitas und Schulen derzeit

auf einem erfreulich niedrigen Level bewegt“, sagte der Sprecher des Kultusministeriums, Sebastian Schumacher. Bei den Zahlen könne es zwar zu Doppelungen oder Meldeausfällen kommen. Schumacher verwies aber zur grundsätzlichen Einordnung auf die Größenordnungen bei Schulen und Kitas. Es gebe allein an den 3000 niedersächsischen Schulen 1,1 Millionen Schüler sowie 100.000 Beschäftigte.

„Die strengen Sicherheitsauflagen wirken, Kitas und Schulen sind sichere Orte“, sagte Schumacher. „Damit dies so bleibt, appellieren wir dringend an ungeimpfte Eltern, sich nun zügig

immunisieren zu lassen.“ Erwachsene, die sich impfen ließen, leisteten auch einen Beitrag zum Offenhalten von Kitas und Schulen.

Ab diesem Montag müssen sich Schülerinnen und Schüler wie geplant nur noch dreimal die Woche testen – nach Angaben des Kultusministeriums montags, mittwochs und freitags. Ausgenommen von der Pflicht sind demnach Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die vollständig gegen das Coronavirus geimpft oder genesen sind. Für ganz Niedersachsen stieg die Sieben-Tage-Inzidenz am Sonntag leicht auf einen Wert von 75,7.